

Darnach einen halben Scheffel Malz oder weniger / laß das fein klein mahlen / und nim auch so viel Hollunderbeeren / drucke den Saft herauf / ins Malz / knete das wie einen Teig / und mache Küchlein davon / stosse sie denn zu Pulver / und gib dasselbe den Schafen im Saltz zu essen oder zu lecken. Man kan jetzt berührte Kuchen ein ganz Jahr behalten / und sind auch gut vor den Husten der Schafe.

Das 55. Capitel.

Wenn die Schafe die Egel haben.

So nim Monhäupter / brenne sie zu Pulver / siebe sie durch ein klein Sieb / menge es ihnen unter das Saltz / und gib es ihnen zu essen / oder zu lecken / es hilfft und ist bewehrt.

Das 56. Capitel.

Wenn sich die Schafe oder Lämmer nach Ostern von der Neuen Wende verunreinigen / oder sie die Spulwürme beißen.

Nim junge Ehrlene Sprößlein / die von einem Jahr seyn / dörre sie in einem Backofen / stoß sie zu Pulver / siebe sie / und nim denn das kleinste Pulver und Lungmürzel (diß Kraut wächst auff den Wiesen / hat drey Blätter) dörre das
auch